

Nr.  
Dresdener  
Mittwoche,



209.  
Anzeiger.  
28. Jul. 1830.

Herausgeber: F. G. Auer und Ch. Arnold.

Offentliche Nachrichten.

Allerhöchster Bestimmung gemäß soll, vom 1sten künftigen Monats an, das Herumführen der Fremden und Einheimischen in dem grünen Gewölbe nur gegen Vorzeigung von Einlaßkarten, welche der erste Inspector vom grünen Gewölbe, der Königl. Sächs. Major, Freiherr von Landsberg, wohnhaft am Schiehhause Nr. 957., auszustellen hat, ver- stattet werden. Eine solche, höchstens für 6 Personen giltige Einlaßkarte ist anstatt der bisher gewöhnlichen Douceure, mit zwei Thalern zu bezahlen, sonst aber etwas weiteres nicht zu entrichten. Ueber die Zeit, wenn die Kostenbarkeiten des grünen Gewölbes in Augenschein genommen werden können, haben sich die, den Einlaß wünschenden Personen mit den Herren Inspectoren zu besprechen. Dresden, am 23. Juli 1830.

Die Direction der wissenschaftlichen und Kunstsammlungen.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Donnerstag den 29. und Freitag den 30. Juli d. J., vormitt. von 10 Uhr an, sollen allhier an der Kreuzkirche Nr. 523. in der 1sten Etage, nachverzeichnete gute Weine, als:

1  $\frac{1}{2}$  Eimer Würzburger,  
3  $\frac{1}{2}$  Mosler,  
7  $\frac{1}{2}$  Roussillon,  
6 gut gewatteter rother Landwein,  
1 Rüdesheimer vom J. 1822,  
2 Laubenheimer vom J. 1825,  
1  $\frac{1}{4}$  Graves,  
1 St. Julien,  
1  $\frac{1}{2}$  St. George,  
1  $\frac{1}{2}$  guter süßer Kirschwein,  
2 Malaga,

2 Feuillet guter 1827er Burgunder Volnay,

2  $\frac{1}{4}$  Eimer Jamaica-Rum,  
1  $\frac{1}{2}$  Boute. div. gute Weine, als: guter Landwein, Würzburger, Rüdesheimer, Markebrunner, Franzwein, Medoc, f. Graves, St. Giles, Forster-Tramino, alter guter Landwein, Leisenwein, Haut Sauterne, Barsac, Dry Madera, Malaga, Ober-Ungar und Jamaica-Rum, so wie 2 div. Weinsäfse, nach Anleitung des Auction-Verzeichnisses, meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

2) Montag den 9. August d. J. u. folg. Tage, vormitt. 9 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre, nachverzeichnete Aus-

div. coul. seines Tuch, Billardtuch, Carr. Damantuch, doppelt und einfach. Casimir, Hals- tuch, Zephirtuch, Azor, Calmuck, Circassia, Cassinet, Cattinet, Coating, Toilinet, Trill, Swandowe, Piquee, div. seid. Westenzeuche, glatte und gestreifte Beinkleiderzeuche, ostind. u. Röper-Manquin, Satin-, Fancy- u. Canning- Cord, Fancy-Pantalons, Colombias, Drap d'Egypte, Florentin, Sammetmanchester, Merino, Berrocan, Levantin, Haman, Jacconet, Musselin, engl. Callico, große Umschlagtücher und Shawls, buntseid. Nomals, ostind. Taschentücher, schwarzseid. und Jacconet-Halsstücher, sein weißer Flanell &c.

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erdietungen.

1) Das Haus Nr. 85. auf der Zahngasse, welches zu einem Bockhouse eingerichtet ist und sich in völlig gutem Stande befindet, steht aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt hierüber nähere Auskunft D. Engelhardt

(an der Frauenkirche Nr. 582.)

2) Es sind mir verschiedene Häuser von 2000 bis 20,000 Thlr. an der angenehmsten Lage, auch mit angenehmen Gärten an der Promenade, welche sich zu 5 p. C. verzinsen, unter den angenehmsten Bedingungen zum Verkauf übertragen worden.

Möller, an der böhm. Kirche Nr. 26.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Rämpische und Ziegelgassen-Ecke Nr. 113. vor dem Pirnaischen Thore ist zu Michael in der 3ten Etage eine Wohnung mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2) Schlossgasse Nr. 173. ist eine Treppe eine möblirte Stube nebst Alkoven zu vermieten.

3) Äußere Seegasse Nr. 414. ist von jetzt an die Hälfte der zweiten Etage mit Möbeln zu vermieten. Nähere Nachricht daselbst.

4) Wilsdruffer Gasse Nr. 233. ist die 1ste Etage von 3 Zimmern, Alkoven und einer hellen Küche von jetzt an monatlich zu vermieten; auch kann Stallung und Wagenplatz dazu abgelossen werden. Das Nähere parterre zu erfragen.

5) Vor dem Pirnaischen Thore, äußere Rämpische Gasse Nr. 147. ist das Parterre vorn und hinten, welches sich zu einer Schlosser- oder Tischlerwerkstatt eignet, von Michael an zu vermieten